



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Christoph Rabenstein, Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld, Kathi Petersen, Reinhold Strobl, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos SPD**

Sonderprogramm ausweiten: Aufnahme einzelner Kommunen außerhalb der ausgeschriebenen Fördergebiete

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Sonderprogramm für Stadt- und Ortskerne in Nordostbayern nicht nur landkreisspezifisch auszuschreiben, sondern auch Fördermöglichkeiten von Kommunen mit hohem Bevölkerungsrückgang, die nicht in den Landkreisen liegen, zu prüfen. Auch bei der Erweiterung des „Raums mit besonderem Handlungsbedarf“ wurde so verfahren.

Begründung:

Das Sonderprogramm für Stadt- und Ortskerne in Nordostbayern, das die Staatsregierung aufgelegt hat, wird grundsätzlich unterstützt. Bisher wurde festgelegt, dass in Oberfranken und in der Oberpfalz die Landkreise Hof, Kronach, Wunsiedel sowie der Landkreis Kulmbach, der Landkreis Tirschenreuth und die Stadt Hof mit Fördermitteln rechnen können. Baumaßnahmen mit Revitalisierung von Ortskernen, etwa die Modernisierung und Instandhaltung leerstehender Gebäude wie auch der Abbruch von Gebäuden, können demnach in Zukunft mit 90 Prozent durch den Freistaat gefördert werden. Dieser Schritt ist zu begrüßen, wenn auch die Fördersumme von 10 Mio. Euro gering erscheint.

Die Landkreise Bayreuth, Coburg und Neustadt a.d. Waldnaab wurden beispielsweise hingegen als nicht förderfähig kategorisiert. Sie werden zwar bis 2034 voraussichtlich ebenfalls an Bevölkerung verlieren, jedoch nicht so stark, wie etwa die Landkreise Kulmbach, Wunsiedel etc., die in das Sonderförderprogramm aufgenommen wurden. Problematisch wird es, wenn man sich die Bevölkerungsentwicklung einzelner Kommunen ansieht. So sank die Bevölkerung (im Vergleich von 1970 zu 2014) z.B. in Bad Berneck um rund 14 Prozent, in Warmensteinach sind es rund 23 Prozent und in Fichtelberg sogar knapp 27 Prozent. Für Kommunen am Rande des Bayreuther Landkreises wie Bad Berneck, Bischofsgrün oder Fichtelberg ist eine Sonderförderung deshalb ebenfalls sinnvoll. Solche Kommunen finden sich auch im Landkreis Coburg (z.B. Neustadt bei Coburg mit einem Bevölkerungsrückgang von 17 Prozent seit 1970), der ebenfalls aus der Sonderförderung herausgenommen wurde, wie auch im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab (Markt Floß mit einem Bevölkerungsrückgang von über 17 Prozent), überwiegend an den Rändern zu den Landkreisen, die gefördert werden.